

Die GRÜNEN im  
Gemeinderat Sottrum  
Marlis Musfeldt  
Lindenstr. 35  
27367 Sottrum

Gemeinde Sottrum

Gemeindedirektor H. Bahrenburg

Am Eichkamp 12

27367 Sottrum

Sottrum, 07.12.2020

Antrag: Gestaltungskonzept-Entwicklung am Lienworth im Zusammenhang mit Sottrum 2030 in einem städtebaulichen Wettbewerb oder Gutachterverfahren

Sehr geehrter Herr Bahrenburg,

um die städtebaulichen Qualitäten des Ortskerns auszubauen, soll in einem städtebaulichen Wettbewerb oder Gutachterverfahren ausgehend von der Gestaltung des zentralen Kernbereichs am Lienworth ein Gestaltungskonzept entwickelt und umgesetzt werden.

Begründung:

mit Datum vom 01.09.2018 hat der Bürgerbus Sottrum e.V. eine überdachte Haltestelle im Ortskern beantragt (s. Bürgerbus-Antrag im Anhang).

Am 05.10.2020 hat der Rat der Gemeinde Sottrum das Entwicklungskonzept Sottrum 2030 beschlossen.

Aus diesen beiden Punkten leitet sich unser Antrag ab.

Folgende Punkte aus dem Entwicklungskonzept Sottrum 2030 werden durch diesen Antrag umgesetzt bzw. angestoßen:

Leitziel: Einkaufserlebnis attraktiv gestalten und das Zentrum stärken

2.1 Außenbereich und Parkplatzfläche des Einkaufsareals um den Lienworth neu organisieren

Das Lienworth-Areal soll städtebaulich neugeordnet und aufgewertet werden. Ziel ist es, eine flexible Nutzbarkeit, eine gute Erreichbarkeit aller Märkte und eine fußgänger- und fahrradfreundliche Erschließung zu ermöglichen.

2.2 Aufwertung und Pflege öffentlicher Räume

Um die Begegnungsmöglichkeiten im öffentlichen Raum zu verbessern, sollen Sitz- und Verweilmöglichkeiten (auch überdacht) geschaffen werden. Die öffentlichen Wege, Straßen und Freiflächen im Ortskern sollen als Visitenkarte des Ortes besonders sorgfältig gepflegt und instandgehalten werden.

2.3 Wochenmarkt etablieren

Im Zuge der Umgestaltung des Lienworths kann eine Teilfläche für eine Wochenmarktnutzung qualifiziert werden. Ein regelmäßiger Wochenmarkt soll stufenweise aufgebaut werden: separat organisierte und beworbene Einzelveranstaltungen mit kulturellem Rahmenprogramm als Einstieg, dann Verstetigung im Monatstakt mit dem Ziel, einen wöchentlichen Markttag zu etablieren.

Leitziel: Verkehrsentwicklung ganzheitlich organisieren

3.1 Integriertes Verkehrskonzept partizipativ erstellen

Nachhaltige und sichere Mobilität für alle Verkehrsteilnehmer\*innen und alle Verkehrsarten lässt sich nur auf integrierte und alle Ortslagen und Anbindungen einbeziehende Weise erreichen. Daher soll ein integriertes Verkehrskonzept erstellt werden. In den Entwicklungsprozess sollen die Bürger\*innen Sottrums sowie die wichtigen Sottrumer Akteure einbezogen werden.

Leitziel: Nutzbarkeit umweltverträglicher Verkehrsmittel auch im Verbund ausbauen

3.2 Radverkehrsführungen verbessern

Die für Radfahrer teils unklare und als unsicher empfundene Fahrradführung z.B. an der Lindenstraße und an der Bahnhofstraße soll optimiert werden.

3.4 Mobilitätspunkte: Mobilitätsangebote diversifizieren und bündeln

Sowohl Car- als auch Bike-Sharing-Konzepte sollen unterstützt werden. Dazu sollen an geeigneten Standorten „Mobilitätspunkte“ geschaffen werden, die eine einfache und komfortable Verknüpfung mit anderen Verkehrsmitteln (Bus, Rad, eigener Pkw) ermöglichen. Zunächst bieten sich hierzu der Bahnhof und die zentralen Einkaufslagen an, wo auf vorhandener Infrastruktur aufgebaut werden kann. Perspektivisch soll so das Mobilitätsangebot auch in Wohngebieten diversifiziert werden, wofür öffentliche Flächen vorgehalten werden sollen.

### 3.5 Bushaltestellen attraktiv gestalten

Bushaltestellen sollen mit Überdachung, Beleuchtung und Abfalleimer attraktiv und sicher gestaltet werden. Für eine attraktive Kombination der Mobilitätsformen sollen Abstellmöglichkeiten für Fahrräder angeboten werden.

### 3.6 Den Bürgerbus stärken

Das Haltestellennetz des Bürgerbusses soll die Wohngebiete besser erschließen. Ebenso sollen die Verbindungen zum Bahnhof sowie zu den Nachbargemeinden gestärkt werden. Zudem könnte der Bürgerbus bei Veranstaltungen auch als außerplanmäßiger Shuttle eingesetzt werden.

### Barrierefreie Mobilität ermöglichen

### 3.9 Sitzmöglichkeiten

Durch Sitzmöglichkeiten an zentralen Orten und entlang wichtiger Fußwegverbindungen soll die eigenständige Mobilität aller Bevölkerungsgruppen unterstützt werden.

Die Fraktion Die GRÜNEN in der Gemeinde Sottrum beantragt daher die oben genannte Gestaltungskonzept-Entwicklung.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Marlis Musfeldt



Ulrich Thiart  
Katrepel 16

27356 Rotenburg/Wümme

An die  
Gemeinde Sottrum  
Am Eichkamp 12

27367 Sottrum

Rotenburg, 1.9.2018

## **Antrag auf eine überdachte Haltestelle im Ortszentrum („Lienworth“ oder „Große Straße“)**

Sehr geehrter Herr Krahn,

der Bürgerbusverein würde sich freuen, wenn im Ortszentrum eine überdachte Haltestelle errichtet werden könnte.

### **Begründung**

Die Haltestelle „Lienworth“ wird von vielen Mitbürgern genutzt, um in den umliegenden Geschäften einzukaufen.

Der Bürgerbus benötigt für die Rückfahrt in den Heimatort ca. 2 Stunden.

Häufig ist der Einkauf, der Besuch beim Arzt oder im Rathaus usw. schneller erledigt, als gedacht.

Viele Mitbürger nutzen nicht die Zeit, um z.B. in einem Café gemütlich einen Kaffee zu trinken. Sie sitzen dann sehr lange auf der Bank bei der Haltestelle „Lienworth“ oder suchen sich bei Regen stehend einen überdachten Bereich.

Wo diese Haltestelle errichtet werden könnte, müsste natürlich von vielen Beteiligten abgeklärt werden.

Ein Fahrer (Jürgen Lappöhn) hat schon mit dem Leiter des EDEKA – Marktes gesprochen. Mit Herrn Bahrenburg habe ich ebenfalls schon gesprochen.

Wir würden uns freuen, wenn sie unser Anliegen in den entsprechenden Ausschüssen vortragen würden.

Mit freundlichen Grüßen

.....

---

Vorstand: Ulrich Thiart ( Vors.) ♦ Rainer Bachmann ♦ Werner Klooß  
Kassenführer: Wilfried Wolters

27356 Rotenburg ♦ Katrepel 16 ♦ Telefon 04261-8400999 ♦ e-mail: [buengerbus-sottrum@web.de](mailto:buengerbus-sottrum@web.de)

Amtsgericht Walsrode VR 200266 ♦ Steuernummer: 40/201/00658

Vereinskonten: VB eG Wümme-Wieste IBAN DE 62291656810118877100

Sparkasse Rotenburg Osterholz IBAN DE 68241512350026063867